

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, MITTWOCH, 8. DEZEMBER 1920, 3 UHR

## VORLESUNG KARL KRAUS

## I

**Die Gesellschaft der Feinde** [Manuskript]**Die letzten Tage der Menschheit:**

Wachstube

Kastelruth

Monolog der Schalek und Chor der Offiziere

Lied des Roda Roda

Winter in den Karpathen

Der fliehende General

Nowotny von Eichensieg

} [aus der »Letzten Nacht«, mit Begleitung]

Erzherzog Friedrich [Die Szene, die immer wiederholt werden muß, solange die letzte Sehnsucht nach jener Monarchie nicht erstickt ist.]

Während der Vorstellung in einem Vorstadtheater

Empfang durch die Kriegsberichterstatlerin

Aus der Gefangenschaft

Legende

Schnellzug

Zur Darnachachtung [Manuskript]

Miserere [Manuskript]

10 Minuten Pause

## II

Inschriften: *Frank Joseph! Der Letzte! Sprachenspflege! Umsturz*

Die Republik ist schuld [Manuskript]

Restauration [Manuskript]

Die Generalstäbler

Feldpostbriefe (Der Optimist und der Nörgler)

Post festum

Volks hymne

*Stimmungswechsel*

Änderung und Kürzung vorbehalten.

Ein Teil des Ertrags für die Internierten in Ungarn (Sammelstelle Wien V. Rechte Wienzeile 97)

14. DEZEMBER, 1/27 Uhr, FESTSAAL DES NIEDERÖSTERR. GEWERBEVEREINS [AUS NESTROY, WEDEKIND, LILIENCRON, GERHART HAUPTMANN (aus den »Webern«) und EIGENEN SCHRIFTEN]. Der volle Ertrag dieser Vorlesung fällt der Gesellschaft der Freunde I. Singerstraße 16 zu. Der Ertrag der im Architekten- und Gewerbevereinssaal am 28. November und am 2. Dezember veranstalteten Dichterabende — bei erhöhten Preisen: K 20.342'20 — ist der Heilanstalt Alland (Notstandsausschuß der Heilanstalt Alland II bei Baden) zugeführt worden.

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, 19. DEZEMBER, 3 Uhr: AUS EIGENEN SCHRIFTEN.

Das Publikum wird ersucht, lieber zuhause zu bleiben als zu spät zu kommen.